

## Synopse

## Nachtrag I zum Energiereglement

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (SRS Nummern)

Neu: —

Geändert: **511.2**

Aufgehoben: –

Geltendes Recht	Arbeitsversion
	<b>Nachtrag I zum Energiereglement (EnR) vom 11. Februar 2014</b>
	<b>I.</b>
	Der Erlass SRS 511.2 (Energiereglement (EnR) vom 11. Februar 2014) (Stand 1. Januar 2015) wird wie folgt geändert:
<b>Art. 1</b> Gegenstand  <sup>1</sup> Dieses Reglement regelt die Umsetzung der übergeordneten Energiegesetzgebung sowie der Ziele gemäss Art. 3 <sup>bis</sup> Gemeindeordnung <sup>1</sup> ).	<sup>1</sup> Dieses Reglement regelt die Umsetzung der übergeordneten Energiegesetzgebung sowie der Ziele gemäss Art. 3 <sup>bis</sup> und 3 <sup>ter</sup> Gemeindeordnung <sup>2</sup> ).
<b>Art. 4</b> Energieberatungsstelle  <sup>1</sup> Die Stadt betreibt eine Energieberatungsstelle, die folgende Aufgaben hat:  a) Erstberatung hinsichtlich Fördermöglichkeiten des Energiefonds;  b) formelle und inhaltliche Eingangsprüfung der Gesuche um Förderung aus dem Energiefonds;  c) Beratung zu Energiefragen mit Bezug zum Energiekonzept;  d) Informationsarbeit und Kampagnen zum Energiefonds sowie zu Energieeffizienz, erneuerbaren Energien und sorgsamem Umgang mit Energie.	d) Informationsarbeit und Kampagnen zum Energiefonds sowie zu Energieeffizienz, erneuerbaren Energien, sorgsamem Umgang mit Energie, Ernährung, Konsum und Kreislaufwirtschaft.

1) SRS 111.1.

2) SRS 111.1.

Geltendes Recht	Arbeitsversion
<p><sup>2</sup> Der Stadtrat definiert die Grunddienstleistungen der Energieberatungsstelle. Diese werden kostenlos erbracht und durch den Energiefonds finanziert. Für darüber hinausgehende Dienstleistungen der Energieberatungsstelle werden Gebühren erhoben.</p>	
<p><b>Art. 7</b> Geförderte Massnahmen</p> <p><sup>1</sup> Gefördert werden der Umsetzung des Energiekonzepts dienende Massnahmen, die einen der folgenden Bereiche betreffen:</p> <p>a) Effizienz in den Bereichen Wärme, Elektrizität oder Mobilität;</p> <p>b) Nutzung von Umwelt- und Abwärme;</p> <p>c) Produktion von erneuerbaren Energien;</p> <p>d) Studien und Abklärungen;</p> <p>e) Innovationen und Pilotanlagen;</p> <p>f) Informationsarbeit und Kampagnen zum Energiefonds sowie zum Energiekonzept, die in Zusammenarbeit mit der Energieberatungsstelle durchgeführt werden.</p> <p><sup>2</sup> Der Stadtrat legt in diesem Rahmen die Förderbereiche sowie die konkreten Fördertatbestände fest.</p>	<p>c<sup>bis</sup>) Ernährung, Konsum und Kreislaufwirtschaft;</p>
<p><b>Art. 9</b> Bemessungsgrundsätze</p> <p><sup>1</sup> Die Beiträge werden anhand der ausgewiesenen Reduktion des Energiebedarfs bzw. der Produktion neuer erneuerbarer Energie bemessen. Sofern die Grundsätze wirkungsorientierter Förderung erfüllt sind, können Pauschalbeiträge festgelegt werden.</p>	<p><sup>1</sup> Die Beiträge werden anhand der ausgewiesenen Reduktion des Energiebedarfs, der Produktion neuer erneuerbarer Energie oder der Reduktion von Klimagasen bemessen. Sofern die Grundsätze wirkungsorientierter Förderung erfüllt sind, können Pauschalbeiträge festgelegt werden.</p>

Geltendes Recht	Arbeitsversion
<p><sup>2</sup> Die Beiträge betragen in der Regel höchstens die Hälfte der ausgewiesenen nicht amortisierbaren Kosten.</p> <p><sup>3</sup> Der Stadtrat legt im Rahmen der Bestimmungen dieses Reglements die Bemessung der Beiträge fest.</p> <p><sup>4</sup> Zudem kann der Stadtrat</p> <p>a) pro Massnahmenbereich Maximalbeiträge festlegen;</p> <p>b) für Massnahmen, die einen hohen finanziellen Initialaufwand erfordern, wirkungsunabhängige Grundbeiträge festlegen.</p>	
	<b>II.</b>
	<i>Keine Fremdänderungen.</i>
	<b>III.</b>
	<i>Keine Fremdaufhebungen.</i>
	<b>IV.</b>
	Dieser Nachtrag untersteht dem fakultativen Referendum. Der Stadtrat bestimmt das Inkrafttreten.
	<p>St.Gallen, ...</p> <p>Im Namen des Stadtparlaments Der Präsident: Vica Mitrovic</p> <p>Der Ratssekretär: Manfred Linke</p>